

1. Record Nr.	UNINA9910996474803321
Titolo	Rechtsformen internationaler Politik : Theorie, Norm und Praxis vom 12. bis 18. Jahrhundert // herausgegeben von Michael Jucker, Martin Kintzinger, Rainer Christoph Schwinges
Pubbl/distr/stampa	Berlin, : Duncker & Humblot, 2011
ISBN	3-428-53315-1
Descrizione fisica	1 online resource (335 p.)
Collana	Zeitschrift fur historische Forschung : Vierteljahresschrift zur Erforschung des Spatmittelalters u. der fruhen Neuzeit. Beiheft, , 0931-5268 ; ; 45
Altri autori (Persone)	JuckerMichael KintzingerMartin SchwingesRainer Christoph
Disciplina	600
Soggetti	International law - History International relations - History World politics - History
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Description based upon print version of record.
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references and indexes.
Nota di contenuto	Vorwort; Inhaltsverzeichnis; Martin Kintzinger: Recht und Macht? Eine Einfuhrung; I. Zeithorizonte; II. Methodische Perspektiven; III. Erste Einsichten; IV. Erste Zweifel; V. Weitere Zweifel und einige Losungen; VI. Theorie und Praxis; VII. Recht und Rang; VIII. Moderne Einsichten; Michael Jucker: Mittelalterliches Volkerrecht als Problem: Befunde, Methoden, Desiderate; I. Einleitende Bemerkungen; II. Mittelalterliches Volkerrecht: Ein spezifisches Problem?; III. Die Situation der Volkerrechtsgeschichte: Eine Bestandesaufnahme aus allgmeinhistorischer Sicht IV. Volkerrechtsgeschichte, Methodenvorschlage und ForschungsdesiderateV. Fazit; Heinhard Steiger: Zwischen-Machte-Recht im Fruhmittelalter; I. Forschungsstand; II. Fragestellung, Quellen, Methoden; 1. Fragestellungen; 2. Quellen; 3. Methoden; III. Die Subjekte; IV. Rechtliche Grundlegungen; 1. Instrumente; 2. Gesandtschaftswesen; 3. Vertragsrecht; 4. Gemeinsames Recht?; V. Grundstrukturen der Zwischen-Machte-Ordnung - der ordo; 1. Grundlegung; 2. Weltliche plurale Paritat christlicher Machte; 3.

Religios-kirchliche Einheit - christianitas; 4. Defensor ecclesiae; 5.

Papste und Mächte

6. Christen - Islam - Heiden VI. Pax - amicitia; 1. Frieden und Krieg; 2.

Pax und ordo; 3. Amicitia; VII. Einige Schlußfolgerungen; 1. Inhalte; 2.

Methoden; Rainer Christoph Schwinges: Rechtsformen und praktisches

Rechtsdenken des interkulturellen Kontakts in der Kreuzzugszeit; I.

Ignorieren des *impium foedus*; II. Gemeinsame Feinde und edle Gesten;

III. Treu und Glauben; IV. *Pacta sunt servanda* und das Problem der

Verbindlichkeit; V. Einordnungen; Karsten Ploger: Begründungsmodelle

diplomatischer Immunität im europäischen Mittelalter: Ein

diskursgeschichtlicher Versuch

Bastian Walter: Die Verhandlungen zur Ewigen Richtung (1469 -

1474/75). Das Schiedsgericht und die Diplomatie zwischen der

Eidgenossenschaft, Frankreich und dem Hause Habsburg Einleitung:

Vorspiel zur Ewigen Richtung; Das Schiedsgericht, frühe Form

zwischenstaatlicher Konfliktbeilegung; Eine Frage der Person?;

Frankreich betritt die Bühne; Unterhändler Jost von Silenen: Diener

zweier Herren?; Konstanz, April 1474; Die Konferenz von Feldkirch; Ein

letzter Versuch der Einflussnahme: Die eidgenössischen und die

österreichischen Gesandtschaften nach Frankreich; Fazit

Barbara Stollberg-Rilinger: Völkerrechtlicher Status und zeremonielle

Praxis auf dem Westfälischen Friedenskongreß I.; II.; III.; IV.; Randall

Lesaffer and Erik-Jan Broers: Private Property in the Dutch-Spanish

Peace Treaty of Munster (30 January 1648); Abstract; I. Introduction; II.

The Treaty of Munster: Forty years in the making; III. Private rights and

property in the Peace Treaty of Munster; IV. Seizure and restitution;

Andre Krischer: Das Gesandtschaftswesen und das vormoderne

Völkerrecht; Einleitung: Völkerrecht und Gesandtschaftswesen; I.

Gesandtenrange

Sommario/riassunto

Das Beiheft geht auf eine internationale und interdisziplinäre Tagung

der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster vom 11. bis 13.

September 2006 zurück, die sich zum Ziel gesetzt hatte, den aktuellen

Forschungsstand der Völkerrechtsgeschichte des Mittelalters und der

Frühen Neuzeit zu sichten und zu dokumentieren."
